

Forschungs-Seminar:

**Vom Hängen, Auspeitschen, Deportieren und Einsperren:
Globalhistorische Forschungspraxis am Beispiel der Geschichte
des Strafens im langen 19. Jahrhundert**

Frühlingssemester 2018

Prof. Dr. Stephan Scheuzger

Aufbau der Veranstaltung

- **1. Sitzung** (22. 2.: 10 – 12 / 13 – 17)
Einführung in die Veranstaltung
 - Gegenstand der Veranstaltung
 - Art, Aufbau und Organisation der Veranstaltung
 - Präsentation der Themenfelder und der Quellenbestände, die als Grundlage für die Forschungsprojekte zur Verfügung stehen
 - Bildung der Gruppen und Verteilung der Themenfelder
 - Einführung in die Forschung zur Globalgeschichte des Gefängnisses
 - Einführung in die Ansätze der Globalgeschichte

- **Auftrag** (auf 22. 3.)
 - weiteres Einlesen in die Literatur zu den Forschungsansätzen und zu den jeweiligen Themen
 - Einarbeitung in Quellenbestand
 - Erarbeitung eines schriftlichen Konzepts zum Forschungsprojekt: Forschungsstand, Fragestellung, Methoden, Bibliographie, Einordnung des Quellenkorpus, Zeitplan
(die Konzepte werden bis 19. 3., 12 Uhr, auf ILIAS hochgeladen)
 - Lektüre der Konzepte der anderen Gruppen

- **2. Sitzung** (22. 3.: 14 – 18)

Diskussion der Konzepte

- Vorstellung der Feedback-Regeln
- Kurze Präsentation der Konzepte
- Gemeinsame kritische Diskussion der Konzepte
- Vorstellung der Qualitätsstandards geschichtswissenschaftlicher Texte

- **Auftrag** (auf 12. 4.)

Beginn der Bearbeitung der Fragestellung auf der Grundlage des Konzepts:

- Archivarbeit: genaue Lektüre der relevanten Quellen; allenfalls Beschaffung weiterer Quellen ausserhalb des Korpus
- weitere Lektüre der einschlägigen Forschungsliteratur
- Formulierung erster Erkenntnisse; allenfalls Verfassen erster Textfragmente
- Überlegungen zu allfälligen Anpassungen des Konzepts für die nächste Phase selbständigen Arbeitens

- **3. Sitzung** (12. 4.: 14 – 18)

Diskussion von Fortschritten der Arbeit und Problemen

- Präsentation der Anpassungen der Konzepte, von Zwischenergebnissen und Herausforderungen
- Gemeinsame Diskussion von Konzepten, Zwischenergebnissen und Problemen

- **Auftrag** (auf 17. 5.)

Fortsetzung der Bearbeitung der Fragestellung auf der Grundlage der Rückmeldungen in der Diskussion der 3. Sitzung:

- Abschluss der Lektüre der Forschungsliteratur und der Auswertung der Quellen
- Konzept für den zu verfassenden Text
- Text von rund 20 Seiten Umfang verfassen (bis 10. 5. auf ILIAS hochladen)
- Lektüre der Texte der anderen Gruppen
- Vorbereitung einer 30-minütigen Präsentation (wichtigste Ergebnisse, Forschungsprozess, grösste Herausforderungen sowie deren Lösung)

- **4. Sitzung** (17. 5.: 9 – 13 / 14 – 17)
Präsentation und Diskussion der Ergebnisse und des Endprodukts der Arbeit
 - Pro Gruppe:
 - 30 Minuten Präsentation der wichtigsten Ergebnisse, des Forschungsprozesses, der grössten Herausforderungen sowie deren Lösung
 - 60 Minuten Diskussion
 - Abschlussdiskussion, Fazit
- **Auftrag** (auf 3. 6.)
 - Abschliessende Überarbeitung und Abgabe der Texte
- **Abschluss**
 - Korrektur und Benotung der Texte
 - Einreichung der Texte zur Publikation